



120. Rheinfelder Montagsdemonstration - 19.02.07

Ach was muss man oft von bösen,
Montagsdemonstranten lesen,
die statt brav zu Haus' zu bleiben,
sich am Oberrheinplatz rum treiben,
schon zum hundertzwanzigsten Mal,
oft auch stattlich an der Zahl,
demonstrieren mit viel Elan dabei,
als wenn das nichts Besonderes sei.

„Hunde wollt ihr ewig leben“,
Statt den Löffel abzugeben?
der Udo sang' s, erinnert euch dran,
„mit 67 Jahren fängt das Leben erst an“,
das Rentenalter hoch, die Rentenkasse lacht,
die Industrie noch viel mehr, doch für euch gute Nacht,
Rentenabschläge, das tut doch Not,
Leute es gibt auch ein Leben vor dem Tod.

Vierzig Stunden und noch mehr,
davon handelt meine Geschichte aus Wehr,
beim Dreiländereck letzte Woche geschehen,
die Geschichte ist hässlich, wirklich nicht schön,
zwei Stunden länger für beinahe Gottes Lohn,
sonst wird die Bude geschlossen, wer will das schon?
Das Messer am Hals, Erpressung war das natürlich niiiiie,
Soweit kommt es mit der Sozialpartnerschafts- Philosophie.

Während sich die Einen immer länger quälen,
müssen andere ein immer größeres Schicksal wählen,
durch Hartz IV, benannt nach dem Bestechungsbanditen,
haben Millionen bereits ganz elend gelitten,
er selber nicht, er kaufte sich frei,
ein Kavaliärdelikt, was ist schon dabei,
in bester Gesellschaft mit Ackerman und Co,
im real existierenden Kapitalismus ist das eben so.

Dafür schikaniert man, wie in Hannover geschehen,
die Montagsdemo schon mit System,
erst wenn mehr als Fünfzig auf dem Platz,
käme erst das Mikrofon zum Einsatz,
so die Meinung der dortigen Polizei,
das dieses nicht vernünftig sei,
bewies eine Woge der Solidarität,
es zeigt, die Montagsbewegung steht!

Arbeitszeit runter - Löhne rauf,
noch sind wir nicht wie die Franzosen drauf,
die die Regierung binnen weniger Wochen belehrten,
und zur Zurücknahme eines Gesetzes bekehrten,
Arbeitsplätze für Millionen,
dafür wir ein Kampf sich schon lohnen,
Dreißig Stunden bei vollem Lohn und nicht mehr,
weltweit, wenn der Anfang gemacht ist, ist es nicht mehr
schwer.

Und deswegen klingt es im ganzen Land:
Aufgepasst, wir leisten weiter Widerstand!!!